

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:401908-2011:TEXT:DE:HTML>

**D-Rheine: Personensonderbeförderung (Straße)
2011/S 247-401908**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2004/18/EG

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**

Caritas-Emstor-Werkstätten (WfbM) Rheine
Edisonstr. 10
48432 Rheine
DEUTSCHLAND

Weitere Auskünfte erteilen:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe, LWL-Haupt- und Personalabteilung, Referat ZEK und Allgemeine Verwaltung

Karlstr. 11

Zu Händen von: Kathrin Albrecht

48147 Münster

DEUTSCHLAND

Telefon: +49 2515913391

E-Mail: kathrin.albrecht@lwl.org

Fax: +49 2515915422

Internet-Adresse: www.lwl.org/eVergabe

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe, LWL-Haupt- und Personalabteilung, Referat ZEK und Allgemeine Verwaltung

Karlstr. 11

Zu Händen von: Kathrin Albrecht

48147 Münster

DEUTSCHLAND

Telefon: +49 2515913391

E-Mail: kathrin.albrecht@lwl.org

Fax: +49 2515915422

Internet-Adresse: www.lwl.org/eVergabe

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe, LWL-Haupt- und Personalabteilung / Postcenter

Karlstraße 3

48147 Münster

DEUTSCHLAND

I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Sonstige: -

I.3) **Haupttätigkeit(en)**

Sozialwesen

I.4) **Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) **Beschreibung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:**

Rahmenverträge zur Beförderung von Menschen mit Behinderung für die Caritas-Emstor-Werkstätten Rheine.

II.1.2) **Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung**

Dienstleistungen

Dienstleistungskategorie Nr 2: Landverkehr [2], einschließlich Geldtransport und Kurierdienste, ohne Postverkehr

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Einzugsgebiet der Caritas-Emstor-Werkstätten Rheine.

NUTS-Code DEA

II.1.3) **Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)**

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag

II.1.4) **Angaben zur Rahmenvereinbarung**

II.1.5) **Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe führt im Namen und im Auftrag der Caritas-Emstor-Werkstätten Rheine ein Offenes Verfahren gem. VOL/A durch.

Ausgeschrieben wird die arbeitstägliche Beförderung von Menschen mit Behinderung zu der oben genannten Werkstatt.

Der Auftrag ist in 6 Regionallose mit insgesamt ca. 304 zu Personen unterteilt.

Die Beauftragung umfasst die Beförderung sämtlicher in dem jeweiligen Regionallos wohnender Beschäftigter, die Fahrdienstorganisation sowie das Beschwerdemanagement.

Die Bieter können Nebenangebote in Form eines Rabattes für Loskombinationen abgeben. Weitere Nebenangebote / Änderungsvorschläge sind nicht zulässig. Die Abgabe von Nebenangeboten ist nur in Verbindung mit der Abgabe der entsprechenden Einzellose (Hauptangebote) zulässig. Der Auftraggeber behält sich die Gesamtvergabe mehrerer oder aller Lose an einen Bieter vor.

II.1.6) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

60130000

II.1.7) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

II.1.8) **Lose**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose

II.1.9) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**

- II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang:**
Beförderung von insgesamt ca. 304 Menschen mit Behinderung.
- II.2.2) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.3) **Angaben zur Vertragsverlängerung**
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung**
Beginn 1.8.2012. Abschluss 31.7.2017

Angaben zu den Losen

Los-Nr: 1

- 1) **Kurze Beschreibung**
Region: Rheine - Hauenhorst, Dorenkamp, Dutum, Hörstkamp und Innenstadt rechts der Ems.
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
60130000
- 3) **Menge oder Umfang**
Beförderung von z.Zt. 38 Menschen mit Behinderung von und zu der Caritas-Emstor-Werkstatt Rheine.
- 4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen**

Los-Nr: 2

- 1) **Kurze Beschreibung**
Region: Neuenkirchen/St. Arnold, Neuenkirchen und Rheine/Wadelheim.
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
60130000
- 3) **Menge oder Umfang**
Beförderung von z.Zt. 48 Menschen mit Behinderung von und zu der Caritas-Emstor-Werkstatt Rheine.
- 4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen**

Los-Nr: 3

- 1) **Kurze Beschreibung**
Region: Rheine- Schleupe, Wietesch, Wohnhaus "Am Friedensplatz" und Innenstadt links der Ems.
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
60130000
- 3) **Menge oder Umfang**
Beförderung von z.Zt. 60 Menschen mit Behinderung von und zu der Caritas-Emstor-Werkstatt Rheine.
- 4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen**

Los-Nr: 4

- 1) **Kurze Beschreibung**
Region: Rheine - Schotthock, Altenrheine und Eschendorf (nördlich Osnabrücker Str.).
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
60130000

3) **Menge oder Umfang**
Beförderung von z.Zt. 55 Menschen mit Behinderung von und zu der Caritas-Emstor-Werkstatt Rheine.

4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**

5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen**

Los-Nr: 5

1) **Kurze Beschreibung**

Region: Rheine - Rodde, Wohnheim "Surenburgstr. 133 - 135" und Eschendorf.

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

60130000

3) **Menge oder Umfang**

Beförderung von z.Zt. 51 Menschen mit Behinderung von und zu der Caritas-Emstor-Werkstatt Rheine.

4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**

5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen**

Los-Nr: 6

1) **Kurze Beschreibung**

Region: Rheine - Mesum, Elte, Gellendorf und Eschendorf bis Aloysiusstraße.

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

60130000

3) **Menge oder Umfang**

Beförderung von z.Zt. 52 Menschen mit Behinderung von und zu der Caritas-Emstor-Werkstatt Rheine.

4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags**

5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Bedingungen für den Auftrag**

III.1.1) **Geforderte Kautionen und Sicherheiten:**

Entfällt.

III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:**

Laut Vertragsunterlagen; gem. VOL/B.

III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen**

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: nein

III.2) **Teilnahmebedingungen**

III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Mit den Angebotsunterlagen sind Angaben zum Unternehmen (Geschäftssitz, Eigentümer, Gründungsjahr, Stammkapital bei GmbH / AG, Anzahl der Beschäftigten, Name und Anschrift der zuständigen Niederlassung) zu Referenzen und zu Subunternehmen einzureichen.

Darüber hinaus ist eine Eigenerklärung (siehe Vergabeunterlagen) abzugeben. Diese beinhaltet u. a. die Aussage, dass der Bieter sein Gewerbe angemeldet hat, er den gesetzlichen Verpflichtungen z. B. zur

Zahlung von Steuern nach den Rechtsvorschriften seines Landes nachkommt und sich nicht in einem Insolvenzverfahren befindet.

Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, fehlende Angaben und Erklärungen nachzufordern sowie die Angaben des Bieters zu überprüfen und zu diesem Zweck belastbare Nachweise vom Bieter zu verlangen. Der Auftraggeber behält sich ebenfalls vor, die Eignungsnachweise der eingesetzten Unterauftragnehmer nachzufordern, die auch für den Bieter gefordert werden. Ferner behält sich der Auftraggeber vor, den Bieter zur Vorlage der Subunternehmerverträge aufzufordern.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Angaben über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie über den Umsatz im Geschäftsbereich der Beförderung von behinderten Menschen jeweils bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre (2008, 2009, 2010).

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Beschreibung des Fuhrparks und der zur Verfügung stehenden technischen Ausrüstung.

III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrensart

Offen

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien

1. Preis. Gewichtung 80
2. Qualitätskonzept. Gewichtung 20

IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsangaben

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

LVE-012-35-11

IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags

nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung

Schlussstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 19.1.2012

Kostenpflichtige Unterlagen: nein

IV.3.4) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

31.1.2012 - 11:00

IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**

Deutsch.

IV.3.7) **Bindefrist des Angebots**

bis: 31.5.2012

IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 31.1.2012 - 11:00

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: nein

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben**

Die Ausschreibungsunterlagen stehen im Internet unter www.lwl.org/eVergabe kostenlos zum download zur Verfügung.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster
Albrecht-Thaer-Str. 9
48128 Münster
DEUTSCHLAND

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Der Nachprüfungsantrag ist schriftlich bei der zuständigen Vergabekammer einzureichen. Der Antrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften bereits im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. Der Antrag ist außerdem unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Gem. § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB muss ein Antrag auf Nachprüfung aufgrund einer Rüge, der der Auftraggeber nicht abgeholfen hat, binnen 15 Tagen bei der o.g. Vergabekammer gestellt werden.

VI.4.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

22.12.2011